

presse

AG Familie, Frauen, Senioren und Jugend

Telekom entschlossener als zuständige Frauenministerin

*Anlässlich der heutigen Entscheidung der Telekom, die als erstes Dax-Unternehmen eine Frauenquote von 30 Prozent für mittlere und obere Führungspositionen einführt, erklärt die frauenpolitische Sprecherin der SPD-Bundestagsfraktion **Caren Marks**:*

Die Entscheidung der Telekom, eine Frauenquote einzuführen ist zu begrüßen. Damit ist die Telekom entschlossener bei der Umsetzung von mehr Gleichstellung als die zuständige Frauenministerin. Denn wer wie die Ministerin unbeirrt auf die Freiwilligkeit der Wirtschaft setzt, nimmt die Realitäten in den meisten Unternehmen nicht zur Kenntnis. Nach wie vor bleiben dort die Potenziale qualifizierter Frauen viel zu oft ungenutzt. Die SPD fordert daher eine gesetzliche Quotenregelung für Frauen in Aufsichtsräten, wie bereits erfolgreich in Norwegen umgesetzt.